jetzt sind: 255,300 Ballen, gegen 1884: 578,100 Ballen, zu derselben Zeit, müssen die Lager im November-December eine erhebliche Verminderung überall erfahren. — Unser Markt war in letzter Woche nach Erledigung der October-Notirungen fester bei anhaltend guter Bedarfsfrage, auch zeigte sich wieder Speculationslust für spätere Lieferungen und fanden darin größere Abschlüsse statt. — Das heutige Geschäft eröffnet in fester Tendenz, Stand. white disponibel 7.50 ℳ gehalten.

Bremen, 12. October. Tabak. Umsatz 61 Faß Kentucky, 6 Faß Stengel. — Baumwolle schwach und williger. October 52¼ ₰, November 51¾ ₰, December 51¾ ₰, Januar 51¾ ₰, Februar 52 ₰, März 52¼ ₰. — Schmalz, Wilcox 33¼ ₰. — Wolle. Umsatz 75 Ballen Cap, 16 Ballen Buenos Ayres.

Antwerpen, 12. October. Kaffee behauptet, Santos gute Durchschnittswaare zu 29½ c. Verkäufe 1000 Ball. Santos good average neuer auf Lieferung zu 24c untergebracht. — Umsatz von Häuten 4946 Stück, von Wolle 37 Ballen. — Terpentinöl fest, amerikanisches 16⅝ fl., November-December 16⅝ fl., Januar-April 17, französisches 16⅝ fl. — Hopfen fester, Aloster loco 39—41, Poperinghe Land 40—42, do. Stadt 45—48, Aloster November-December 38—40. December-Januar 38 Frcs.

Triest, 10. October. Früchte. Die erhöhten Forderungen der Verkäufer für Puglieser Johannisbrod verhinderten die Entwickelung eines umfangreicheren Geschäftes, Puglieser Feigen matt. Das Geschäft in Sultaninen und Eleme-Rosinen war zu erhöhten Preisen ein reges. Orangen Jaffa 3—4 fl., Limonen Griechenland und Levante 3—8.50 fl., do. Sicilien 3—7.50 fl., die Kiste, Johannisbrod Puglien 5.50—7 fl., Feigen Puglien 14 fl., Mandeln süße Puglien 82—85 fl., do. Molfetta ausgesuchte 90 fl., Datteln 65 bis 60 fl., Feigen Calamata 12—13 fl., do. Smyrna 40—50 fl., Rosinen schwarze Eleme 17—18 fl., Korinthen 17.50—20 fl., Rosinen rothe Candia 20—21 fl., Perli 20—23 fl., do. Eleme 26 bis 30 fl., do. Samos 14—15 fl., Sultaninen 23—42 fl. für 100 Kilogramm.

Magdeburg, 13. October. (Magdeb. Ztg.) Krystallzucker I. 29.00—29.25 ℳ, do. II. 28.00—28.50 ℳ, Kornzucker 96 Proc. 24.60—25.20 ℳ excl., do. Rendement 88 Proc. 23.50—24.00 ℳ excl., do. Rend. 75° 19.90 bis 21.00 ℳ excl. — Tendenz: Unentschieden.

Magdeburg, 13. October. Fein Brodraffinade 31.25 ℳ — Gem. Raffinade 29.25—30.25 ℳ — Gem. Melis I. 28.00 bis 28.10. Tendenz: Ruhiger.

Prag, 12. October. Zucker. Der Markt blieb heute Vormittag geschäftslos, die Tendenz ist als behauptet zu bezeichnen. Inlandsstationen werden durchweg über 27 fl. gehalten. Raffig inclusive Sack (alte Waare) wird auf 27.60 fl. taxirt. Lieferung prompt Exportfracht Prag-Hamburg 26.90—27.15 fl., Exportfracht Elbestation 27.10—27.50 fl., Exportfracht Inlandstation 26.90—27.40 fl. Basis 88 Proc., Min. 86 Proc.

Paris, 12. October. Rohzucker 88° ruhig, loco 44.25 à 44.50. — Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per October 51.80, per November 51.25, per October-Januar 51.60, per Januar-April 52.00.

London, 12. October. Zucker behauptet bei gutem Geschäft in Rohsorten; Havanna Nr. 12 16 nom.; Rübenzucker 15s ruhig; neuer per November-December 15s 7½ d. — Kaffee behauptet. — Reis schleppend, Bassein-Ladungen 6.6¼. — Zanzibar-Gewürznelken 5⅜. — Jute anziehend, Dawb 29. 12.15. — Kupfer, Chili 39 Lstrl. 17s 6d. — Blei, englisches 11 Lstrl. 12s 6d, spanisches 11 Lstrl. 5s. — Zink, besondere Marken 14 Lstrl. 12s 6d, gewöhnliche 14 Lstrl. 7s 6d. — Leinöl 24s 1½ d. — Rüböl 23s 6d. — Baumwollöl 22s 6d.

Breslau, 12. October. Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 Kilogramm 34—39—42—46 ℳ, weißer ruhig, per 50 Kilogramm 35—42—48—55 ℳ — Schwedischer Kleesamen unverändert, per 50 Kilogr. 45—50—58 ℳ

Magdeburg, 12. October. Kartoffelspiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 39.90—40.40 ℳ

Magdeburg, 13. October. Kartoffelspiritus still. Loco ohne Faß 39.90—40.40 ℳ ab Speicher unter freier Verhaltung der Gebinde fehlt. — Rübenspiritus geschäftslos.

Breslau, 12. October. Spiritus per 100 Liter 100 Procent, per October 38.00, per November-December 37.60, per April-Mai 39.20.

Stettin, 12. October. Spiritus flau, loco 38.80, per October-November 38.40, per November-December 38.40, per April-Mai 40.40.

Posen, 12. October. Spiritus loco ohne Faß 37.90, per October 38.00, per November-December 37.80, per April-Mai 39.70. Matt.

Hamburg, 12. October. Spiritus unverändert, per October-November 30¾ Br., per November-December 30¼ Br., per December-Januar 30¼ Br., per April-Mai 30¾ Br.

Paris, 12. October. Spiritus träge, per October 47.25, per November 47.50, per November-December 47.50, per Januar-April 49.25.

Stettin, 12. October. Petroleum loco alte Usance 20 Proc. Tara Cassa ¼ Proc. 8.00.

Hamburg, 12. October. Petroleum fest, Standard white loco 7.75 Br., 7.70 Gb., per October 7.60 Gb., per November-December 7.70 Gb.

Bremen, 13. October. (Telegramm.) Petroleum. Ruhig. Standard white loco 7.40.

Antwerpen, 12. October. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 18⅝ bez., 19 Br., per November 19⅛ bez. u. Br., per December 19⅛ Br., per Januar-April 19½ Br. Steigend.

Mannheim, 11. October. Pfälzer Tabak. Das Geschäft in alten Tabaken war in letzter Woche ziemlich ruhig und sind Umsätze von Bedeutung nicht zu verzeichnen. Neues Sandblatt wurde verkauft an der Bergstraße zu etwa 30 ℳ, in Walldorf zu 15 bis 18 ℳ und in Ingelheim zu 10 ℳ die 50 Kilogr. ausschließlich Steuer.

Baltimore, 26. September. Tabak. Die Zufuhren von Maryland haben eine plötzliche Abnahme erfahren; das bis so weit in diesem Jahre inspicirte Quantum ist jetzt 3000 Faß kleiner wie gleichzeitig im Vorjahre. Das diesenwöchentliche Angebot genügte der Frage nicht; alle passenden Partien wurden zu vollen vorigen Preisen schlank zur Ausfuhr genommen. Die Inhaber sind jetzt fester gestimmt. Ohio gleichfalls wenig angebracht und fest. Umsatz 185 F. zur Ausfuhr, davon 150 F. für Duisburg. Inspicirt diese Woche 252 F. Maryland, 174 F. Ohio und 5 F. Kentucky, zusammen 431 F.

Nürnberg, 10. October. Hopfen. (Bericht von Leopold Held.) Die Lage des Hopfenmarktes ist fortgesetzt ruhig und matt. Nur für schöne Waare zeigt sich gute Kauflust, Mittel- und geringe Qualitäten bleiben vernachlässigt und selbst zu niedrigen Preisen schwer verkäuflich. Die Lager sind überfüllt mit theilweise leichten, theilweise gelben oder fleckigen Hopfen, wogegen gute schönfarbige Waare äußerst rar ist und hoch bezahlt werden muß. Erstgenannte Sorten werden von rasch — wenn auch mit Verlust — verkaufen wollenden Eignern oft tief unter dem Tagespreis abgegeben. Die Bahnabladungen sind stetig sehr belangreich und auch der Markt weist recht namhafte Zufuhren auf. Die Exporteure kaufen billig erhältliche Hopfen langsam, die Kundschaftshändler suchen vornehmlich bessere Mittelhopfen zu 48—55 ℳ und feinste Sorten. Der gestrige Umsatz betrug bei sich schwach behauptenden Preisen ca. 1300 Ballen, heute wurde bis Mittags obige Verkaufsziffer noch nicht erreicht. Preise sind für nicht schönfarbige und für leichte auswärtige Sorten, sowie für Markthopfen einige Mark niedriger.

*— Kupfer. Eine Londoner Maklerfirma schreibt in ihrem Berichte: Die jetzigen Preise dieses Metalles geben den hauptsächlichen Erzeugern ernsthaften Stoff zum Nachdenken; sollte der Rückgang sich weiter fortsetzen, so müssen Preise bald an einem Punkte ankommen, welche selbst den mit der größten Sparsamkeit arbeitenden Werken keinen Nutzen mehr lassen. Die Kupferpreise sind jetzt 14¼ Lstrl. für die Tonne unter dem Durchschnitt des letzten Jahres und ein weiteres Fallen von 5 Lstrl. würde dieselben gewiß für drei Viertel der gesammten Erzeugung dem Herstellungspreise gleich oder noch unter letzteren bringen.

Breslau, 12. October. Zink unverändert.

* **London**, 12. October, Abend. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Fremdes Zinn: 91½ Lstrl. — (Vom 13. Mittag ausgeblieben.)

* **Rotterdam**, 13. October, Nachmittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 55¼, Billiton 54¼ fl.

Berlin, 11. October. (Wochenbericht über Eisen, Kohlen und Metalle von M. Löwenberg, vereidetem Makler und gerichtlichem Taxator.) (Preise verstehen sich pro 100 Kilogr., bei größeren Posten frei hier.) Im Metallmarkt ist wenig verändert, bei regelmäßigen, dem Bedarf entsprechenden Umsätzen blieben die Preise meist auf dem alten Stand. Roheisen: auf den schottischen Märkten waren Warrants weniger lebhaft und es fanden nur kleinere Schwankungen in den Preisen statt, Verschiffungsziffer ist fast unverändert. Hier ist Roheisen still und notiren gute und beste Brände schottisches 6.65—6.80, englisches 5.90—6.25 und deutsches Giessereieisen 1. Qualität 6.50—6.70 ℳ Eisenbahnschienen zum Verwalzen 5.00—5.20 ℳ, zu Bauten in ganzen Längen 6.00 bis 6.20 ℳ Walzeisen 10.00 ℳ Grundpreis ab Werk. Kupfer schwach, englisches und amerikanisches 90.00—100.00 ℳ (specielle feine Marken sind erheblich theurer), Mansfelder 100.00—101.00 ℳ Zinn fest, Banca 194.50—196.00 ℳ Zink fest, 30.00—31.00 ℳ Blei niedriger, 23.75—24.50 ℳ Kohlen und Coaks lebhafter, Schmiedekohlen bis 48.00 ℳ pro 40 Hektol., Schmelz-Coaks 2.00—2.30 ℳ pro 100 Kilogramm.

Glasgow, 12. October. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 42s 8d.

Glasgow, 13. October. Roheisen. Mixed numbers warrants 42s 8d.

* **Altona**, 11. und 12. October. Fischmarkt. Am St. Pauli-Markte lagen an beiden Tagen keine Fischerfahrzeuge, am Altonaer Markte lagen am Sonntag 8 Jollen mit Butt und Stuern, am Montag 2 kleine Ewer und 30 Jollen mit Butt, Stuern und Stint. Per Eisenbahn waren Schollen, Schellfische und Dorsch eingetroffen. Preise en gros: Schollen 2—14 ℳ, Schellfische 3—5 ℳ, Butt 1.40 bis 6 ℳ, Stuern 50—80 ₰ per Stieg, Dorsch 5—6 ℳ per Kiepe, Stint 80 ₰ per kleiner Korb.

Vlaardingen, 10. October. (Von Bey & van Heyst.) Bei Vergleich der Heringsanfuhren bis heute in 1885 220,000 To. gegen 1884 256,000 To., 1883 155,000 To., 1882 165,000 To. fällt eine verhältnißmäßig kleinere Zahl an Tonnen für dieses Jahr im Vergleich mit 1884 ins Auge. In unserem vorigen Berichte vom 2. d. M. gaben wir ein Mehrquantum gegen 1884 von 4000 To. an, während wir heute 14,000 To. zu kurz sind. Der nicht unbedeutende Unterschied ist eine Folge des rauhen Wetters in den letzten paar Wochen. Wie gewöhnlich im Herbst beherrscht auch jetzt das Wetter die Fischerei und den Markt. Waren Ende September die Marktpreise als Wirkung der großen Zufuhren so wenig animirt, daß von Prima Voll- zu 22 ℳ und selbst noch niedriger angeboten wurden, trotzdem große Vorräthe zu höheren Preisen aufgestapelt lagen, so ist dagegen in den letzten Tagen der Markt ca. 3 ℳ in die Höhe gegangen und eine Notirung von 24 ℳ für Prima, 28 ℳ für Prima sortirt, 32 ℳ für Superior, also sehr gemäßigt zu bezeichnen. Bleibt das Wetter ungünstig, wodurch die Fischerei behindert wird, oder muß vielleicht aus diesem Grunde der Fang eingestellt werden, dann ist eine weitere Preiserhöhung sehr wahrscheinlich. Ebenso wahrscheinlich ist indessen auch, daß der weitere Verlauf des October noch gute Gelegenheit zur Fischerei bietet und in dem Falle kann die Flotte, die im Ganzen noch zur Fischerei in See ist, noch 100,000 To. hereinbringen.

Viehmärkte. Berlin, 12. October. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 3065 Rinder, 10,684 Schweine, 1459 Kälber, 9945 Hammel. — Das Rindergeschäft verlief matt und schleppend. Geringere Waare war sehr reichlich angeboten und mußte billiger abgegeben werden. Die notirten Preise waren vielfach nur sehr schwer zu erreichen und wird der Markt bei Weitem nicht geräumt. Wir notiren: Ia. 54—58, IIa. 47—53, IIIa. 40—43, IVa. 35—36 ℳ per 100 Pfd. Fleischgewicht. — In Schweinen verlief der Markt für inländische Waare nicht so rege wie vor acht Tagen; der Export war ziemlich gering und gingen die Preise daher etwas zurück. Feinste Primawaare war wieder nur wenig zur Stelle; Russen in nur geringer Qualität. Bakonier wurden ziemlich lebhaft gehandelt und zogen die Preise etwas an. Der Markt wird nicht ganz geräumt. Ia. ca. 56 ℳ, in Ausnahmefällen darüber, IIa. 51—54, IIIa. 46—50, Russen 43—47 ℳ pro 100 Pfd. mit 20 Proc. Tara; Bakonier 45—46 ℳ per 100 Pfd. mit 50 Pfd. Tara per Stück. — Der Kälberhandel gestaltete sich schleppend, insbesondere in schweren Kälbern. Die Preise des vorigen Freitag waren nur schwer zu erreichen. Ia. brachte 44—50, beste Mittelwaare bis 53 ₰, für IIa. 34—40 ₰ pro Pfund Fleischgewicht. — In Hammeln blieben die Preise unverändert; bei geringem Export war dennoch der Handel in guter fetter Waare leicht, weil dieselbe nur knapp angeboten war; Geringe-Waare dagegen war schwer verkäuflich und hinterläßt großen Ueberstand. Man zahlte für Ia. 45 bis 50 ₰, in Einzelfällen auch höher; für IIa. 36—42 ₰ pro Pfund Fleischgewicht.

London, 12. October. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 3300 Stück, Schafe 9000 Stück, Kälber 200 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfund für: Hornvieh 3s 6d bis 5s 4d, Schafe 3s 8d bis 5s 4d, Kälber 3s 8d bis 4s 9d, Schweine 3s —d bis 4s 8d.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 10. October 1431 Ladungen, am 11. October 118 Ladungen à 5000 Kilogramm.

*— Von der Güterexpedition Meuselwitz wurden vom 4. bis 10. October d. J. 2316 Wagenladungen à 5000 Kilogramm Braunkohlen befördert:

438 Ladungen in der Richtung nach Zeitz,
782 Ladungen in der Richtung nach Altenburg,
1096 Ladungen in der Richtung nach Gaschwitz.
2316 Ladungen.

*— Von der Güterexpedition Rositz wurden vom 4. bis 10. October d. J. 368 Wagenladungen à 5000 Kilogr. Braunkohlen befördert:

104 Ladungen in der Richtung nach Altenburg,
264 Ladungen in der Richtung nach Zeitz.
368 Ladungen.

Breslau, 12. October. Roggen per October-November 134.00, per November-December 134.00, per April-Mai 142.00. — Rüböl per October-November 45.50, per April-Mai 47.50. — Wetter: Schön.

Stettin, 12. October. Weizen matt, loco 151.00—156.00, per October-November 156.00, per April-Mai 168.00. — Roggen still, loco 129.00—131.00, per October-November 133.00, per April-Mai 140.00. — Rüböl matt, per October-November 45.20, per April-Mai 47.20.

Köln, 12. October. Weizen loco hiesiger 17.00, fremder 17.25, per November 16.90, per März 17.50. — Roggen loco hiesiger 15.00, per November 13.95, per März 14.40. — Hafer loco 15.50. — Rüböl loco 24.50, per October 24.20, per Mai 25.30.

Hamburg, 12. October. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 152.00—158.00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 140.00—148.00, russischer loco ruhig, 105.00—108.00. — Hafer fest. — Gerste still. — Rüböl still, loco 48⅝. — Wetter: Schön.

Wien, 12. October. Weizen per Herbst 8.22 Gb., 8.27 Br., per Frühjahr 8.70 Gb., 8.75 Br. — Roggen per Herbst 6.90 Gb., 7.00 Br., per Frühjahr 7.27 Gb., 7.32 Br. — Mais per September-October 6.15 Gb., 6.20 Br., per Mai-Juni 5.98 Gb., 6.03 Br. — Hafer per Herbst 7.00 Gb., 7.05 Br., per Frühjahr 7.42 Gb., 7.47 Br.

Pest, 12. October. Weizen loco schwächer, per Herbst 7.65 Gb., 7.67 Br., per Frühjahr 8.30 Gb., 8.32 Br. — Hafer per Frühjahr 6.60 Gb., 6.62 Br. — Mais per Mai-Juni 5.59 Gb., 5.61 Br.

Amsterdam, 12. October. Weizen auf Termine unverändert, per März 226. — Roggen loco flau, auf Termine unverändert, per October 134, per März 144. — Rüböl loco 26⅜, per Herbst 26⅛, per Mai 28.

Antwerpen, 12. October. Weizen ruhig. — Roggen unverändert. — Hafer behauptet. — Gerste still.

London, 12. October. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. — Wetter: Nachtfrost.

London, 12. October. Weizen ruhig, angekommene Ladungen stetig, englischer Weizen ½s, fremder ½—1s, Bohnen 1—1½s, Erbsen ½s theurer als vorige Woche, Mehl und Mahlgerste stetig, ordinaire Malzgerste 1s billiger, Hafer mitunter ¼s theurer, übrige Artikel fest.

Paris, 12. October. Weizen ruhig, per October 22.10, per November 22.25, per November-Februar 22.80, Januar-April 23.35. — Mehl 12 Marques ruhig, per October 48.75, per November 49.25, per November-Februar 49.90, per Januar-April 51.10. — — Rüböl träge, per October 62.25, per November 62.75, per November-December 63.25, per Januar-April 65.00.

Petersburg, 12. October. Talg loco 47.50. — Weizen loco 11.50. — Roggen loco 7.60. — Hafer loco 4.80. — Hanf loco 44.50. — Leinsaat loco 15.25. — Wetter: Warm.

New-York, 12. October. Baumwolle in New-York (New Crop) 9¹¹⁄₁₆, do. in New-Orleans 9⅝. — Raff. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 8⅝ Gb., do. in Philadelphia 8⅝ Gb., rohes Petroleum in New-York 7¼, do. Pipe line Certificates 1 D. 1 C. — Mehl 3 D. 65 C. — Rother Winterweizen loco — D. 99¼ C., per October — D. 98¼ C., per November 1 D. —C., per December 1 D. 1⅛ C. — Mais (New) 52½. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5.27½. — Kaffee (Fair Rio) 8.50. — Schmalz (Wilcox) 6.60, do. Fairbanks 6.60, do. Rohe & Brothers 6.60. — Speck 6. — Getreidefracht 2¾.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 13. October 1885, Mittags 1 Uhr.

Witterung: Schön.

Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage rc.

Weizen per 1000 Kilogramm netto loco hiesiger alter 160 bis 168 ℳ bez. u. Br., fremder 160—180 ℳ bez., hiesiger neuer 154—162 ℳ bez. Still.

Roggen per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger 147—151 ℳ bez. u. Br., fremder 140—148 ℳ bez. u. Br. Still.

Gerste per 1000 Kilogr. netto loco hiesige neue 140—160 ℳ bez. u. Br., Futterwaare 105—120 ℳ Br.

Hafer per 1000 Kilogr. netto loco hiesiger alter 155 ℳ bez., hiesiger neuer 140—144 ℳ bez., russischer alter 136—144 ℳ bez.

Mais per 1000 Kilogramm netto loco rumänischer 127 ℳ bez., amerikanischer 126 ℳ bez., türkischer 124 ℳ bez.

Rapskuchen per 100 Kilogr. netto loco 12 ℳ Br.

Rüböl per 100 Kilogr. netto loco 45 ℳ bez., per October-November 45.50 ℳ Br., per November-December 45.50 ℳ Br. Ruhig.

Spiritus per 10,000 Liter-Procent ohne Faß loco 39.60 ℳ Gb. Matter.

Rechtsanwalt Cerutti, G.

Berlin, 12 October. (Producten-Bericht von Ferl & Meyer.) Wind: SW. Barometer 27⁸. Thermometer früh + 8°. Wetter: leicht bewölkt. — Der Verkehr am heutigen Getreidemarkt war sehr beschränkt und die Stimmung lustlos. — Weizen loco blieb schwach im Werthe behauptet, und auf Termine haben die niedriger einsetzenden Preise, zwar vorübergehend sich wieder erholen können, schlossen dann aber in schwacher Haltung. — Roggen zur Stelle wenig angeboten, aber auch nicht mehr begehrt, blieb ohne Preisänderung, während Lieferung sich nicht voll im Preise behaupten konnte. — Hafer, loco und auf Termine, war etwas billiger erhältlich. — Roggenmehl blieb vernachlässigt, trotz etwas ermäßigter Forderungen. — Rüböl war überwiegend und auch merklich billiger angeboten. — Mit Spiritus war es matt und neuerdings etwas billiger.

Weizen per 1000 Kilo loco 146—170 M. nach Qualität gef., per October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] bis [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez. Gek. [illegible] Ctr. Kündigungspreis [illegible] M.

Roggen per 1000 Kilo loco 132—140 M. nach Qualität gef., gut inländischer 137½ M. ab Bahn bez., per October 134½ M. bez., per October-November 134½ M. bez., per November-December 135½ M. bez., per April-Mai 142 M. bez. Gek. 1000 Ctr. Kündigungspreis 134½ M.

Gerste per 1000 Kilo loco 114—170 M. nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 128—160 M. nach Qualität gef., ost- und westpreuss. 130—148 M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. u. mecklenb. 133 bis 144 M. ab Bahn bez., schlesischer 138—144 M. ab Bahn bez., böhm. 138—144 M. ab Bahn bez., fein schles. und böhm. 146—155 M. ab Bahn bez., russischer 129—132 M. ab Bahn bez., per October 129¾ M., per October-November 129¾ M., per November-December 129¾ bis 129½ M. bez., per April-Mai 133—[illegible] M. bez.

Mais per 1000 Kilo loco 118—129 M. nach Qual. gef., per October 114½ M., per October-November 114½ M., per November-December 114 M., per April-Mai 111½ M.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 160—200 M. nach Qualität gef., Futterwaare 136—148 M. nach Qualität gef.

Mehl. Weizenmehl 0 [illegible] M., do. 0 [illegible] M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl 0 [illegible]—19 M., do. 0 und I [illegible]—17.25 M., per October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per December-Januar [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez. Gek. 250 Sack. Kündigungspreis [illegible] M.

Rüböl per 100 Kilo netto loco ohne Fass 44.3 M., incl. Fass per October 44.4—44.1—44.4 M. bez., per October-November 44.4—44.1 bis 44.4 M. bez., per November-December 44.4—44.1—44.4 M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez.

Leinöl per 100 Kilo netto incl. Fass loco 52 M.

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Fass loco 24.0 M., per October 23.9 M., per December-Januar 24.5 M.

Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Fass 39.6 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per October [illegible] M. bez., per October-November [illegible] M. bez., per November-December [illegible] M. bez., per December-Januar [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez. Gek. 90,000 Liter. Kündigungspreis 39.1 M.

Kartoffelstärke feucht per October-November 8.10 M., trockene per October-November 18.00 M., per November-December 18.00 M., per April-Mai 18.30 M. bez.

Kartoffelmehl per October-November 18.00 M., per November-December 18.00 M., per April-Mai 18.00 M. bez.

Halle a. S., 13. October. (Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 Kilogramm netto.) Das Angebot war heute starker und die Haltung ruhiger; Preise wie zuletzt. Rohsaat wenig gefragt, Spiritus unbeachtet. — Weizen mittel [illegible] M., Rauher bis 159 M. — Roggen 140—148 M. — Gerste, Futter- [illegible] M., Land- 160 bis 180 M., feine Chevalier- 184 bis 192 M. — Hafer 130—145 M., alter über Notiz. — Raps, ohne Notiz. — Erbsen, Victoria- 150—180 M. — Kümmel exclusive Sack per 100 Kgr. netto 42—48 M. — Stärke excl. Fass von 100 Kilogr. Inhalt per 100 Kilogr. netto. Prima Weizenstärke [illegible] M., Schabestärke [illegible] M. — Kartoffeln, Speise- 40—44 M., feinste bis 50 M., Brenn- [illegible] bis [illegible] M. — (Ermittelte Preise des Grosshandels per 100 Kilogr. netto.) Linsen, Bohnen, Lupinen, Kleesaaten ohne Angebot. — Futterartikel. Futtermehl 13.00 M., Roggenkleie 10.60 M., Weizenschalen 9.25 M., Weizengrieskleie 9—9.50 M., Malzkeime, helle [illegible] bis 10.00 M., dunkle 8.50—9.50 M., Oelkuchen 13—13.50 M. bez., Mais [illegible] bis 27.50 M. — Rüböl 46.50 M. — Solaröl [illegible] 14.75—15 M. — Spiritus per 10,000 Literprocent matt, Kartoffel- 40.20 M., Rüben- 39.50 M.

Telegraphische Coursberichte.

Berlin, 13. October. Eröffnungscourse, 12 Uhr 15 Min.

Oesterr. Credit-Actien	461.50	4% ungarische Goldrente	77.40
Oesterr.-Franz. Staatsbahn	461.—	Russische Anleihe von 1880	79.60
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	212.50	Russische Anleihe von 1884	93.75
Galiz. Carl-Ludw. Eisenb.-Act.	90.75	Russische Banknoten	199.80
Disconto-Commandit-Anth.	187.25	II. Orient-Anleihe	58.—
Deutsche Bank	144.25	Dortmunder Union St.-Prior.	6.—
Oesterr. Goldrente	—.—	Königs- u. Laurahütte	88.75
do. Silberrente	—.—	Italiener	—.—
Oesterr. Papierrente	—.—	Neueste Serben	—.—

Tendenz: Matt auf Wien.

Berlin, 13. October, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	461.—	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	79.25
Oesterr.-Fra. Staatsbahn	460.—	Dux-Bodenbacher E.-St.-A.	130.40
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	218.—	Disconto-Commandit	187.25
Dugmund-Granau	58.75	Darmstädter Bank	134.50
Galizier	90.75	Deutsche Bank	144.10
Meckl. Friedrich-Franz-E.-A.	150.50	6% Russen von 1856	98.75
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	90.50	Serben	77.—
Gotthardbahn	101.60	Dortmunder Union	—.—
Marienburg-Mlawka	48.50	4procentige Consols	103.75
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	85.—	3½procentige Consols	99.10
Elbethalbahn E.-A.	298.—	Orientanleihe (Gold)	—.—

Tendenz: Matt.

Berlin, 13. October, 1 Uhr 55 Min.

Oesterr. Credit-Actien	461.50	Mecklenburg	139.40
Oesterr.-Franz.-Staatsbahn	447.	Berliner Disconto-Gesellsch.	187.1
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	211.50	Darmstädter Bank	134.50
Buschtiehrader B.	79.25	Deutsche Bank	144.10
Galiz. Carl-Ludwigs-E.-A.	90.50	Dortmunder Union-St.-Pr.	56.—
Marienburg-Mlawka E.-A.	48.50	Königs- u. Laurahütte	88.75
Mainz-Ludwigshafen	90.50	Russische Noten	199.80

Tendenz: Matt.

Berlin, 13. October. (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		**Eisenb.-Prior.-Obligat.**	
Deutsche Reichsanleihe	104.40	Mährisch-Schlesische	69.—
Preuss. 4proc. Consols	103.60	Pilsen-Priesener	70.25
3½procentige Consols	99.10	**Bankactien.**	
Sächs. 3proc. Rente	97.40	Allgem. Deutsche Cr.-Anst.	[illegible]
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Bukarester Stadt-Anleihe	—.—	Chemnitzer Bankverein	—.—
Italienische 5proc. Rente	95.75	Coburger Credit	70.50
Oesterr. 1860er Loose	114.10	Darmstädter Bank	134.50
Oesterr. Papierrente	66.40	Deutsche Bank	144.10
Oesterr. Silberrente	66.75	Disconto-Comm.-Anth.	187.25
Oesterr. Goldrente	87.40	Dresdener Bank	[illegible]
Rumänische 6proc. Rente	102.50	Geraer Bank	90.50
Russ. 4proc. Anleihe v. 1880	79.60	Geraer Handels- u. Creditbank	—.—
Russ. Anleihe v. 1877 kleine	—.—	Gothaer Privatbank	111.50
Russ. II. Orient-Anleihe	58.20	Leipziger Disc.-Gesellschaft	97.—
Russ. III. Orient-Anleihe	58.—	Meininger Credit	92.—
Russische 6% Goldrente	100.40	Oberlausitzer Bank	90.—
Russische 1884er Anleihe	94.75	Oesterr. Creditanstalt	460.50
do. do. kleine	94.75	Sächsische Bank	117.50
Serbische Rente	77.40	Weimarische Bank	79.25
Neueste Serben	78.75		
Türkische Tabak-Actien	87.75	3½% Pfdbr. d. D. Gr.-Cr. B. in Gotha	—.—
Ungar. 4proc. Goldanleihe	77.70	4½%	99.—
do. 100-fl.-Stücke	—.—	3½%	—.—
Ungar. 5proc. Papierrente	72.—	**Industrieactien.**	
Eisenb.-Stamm-Actien.		Bochumer Gussstahl	127.40
Altenburg-Zeitz	200.25	Chemn. Werkz. (Zimmermann)	71.—
Berlin-Dresdener	18.50	Erdmannsdorfer	[illegible]
Dortmund-Gronau-Enschede	58.75	Dortmunder Union St.-Pr.	56.—
Lübeck-Büchen	164.50	Glauziger Zuckerfabrik	79.75
Mainz-Ludwigshafen	90.50	Hibernia & Shamrock	84.50
Marienburg-Mlawka	48.50	Kette	112.25
Mecklenburg Fr. Franz	150.75	Königs- u. Laurahütte	88.75
Nordhausen-Erfurt abgest.	68.60	Kornbiegler	104.60
Ostpreussische Südbahn	85.75	Sächs. Maschinenf. Hartmann	134.50
Werrabahn	97.75	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	145.—
Aussig-Teplitzer	300.—	Steinbg	90.25
Böhmische Nordbahn	—.—	Wiede	94.00
Böhmische Westbahn	—.—	**Wechsel**	
Buschtiehrader Lit. B	79.25	Amsterdam kurz	168.85
Dux-Bodenbacher	130.75	do. lang	167.75
Elbethal	298.—	Brüssel kurz	80.60
Galizische (Karl-Ludwigs)	90.40	do. lang	80.15
Gotthardbahn	101.50	London kurz	20.370
Graz-Köflach	91.—	do. lang	20.27½
Oesterr. Nordwestbahn	290.—	Paris kurz	80.65
Oesterr. Südbahn (Lombard.)	211.50	Wien kurz	161.30
Oesterr.-ungar. Staatsbahn	447.—	do. lang	160.50
Oesterr. Localbahn	50.—	Petersburg kurz	199.60
Schweizer Westbahn	17.50	do. lang	197.40
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Warschau	199.35
Berlin-Dresden	47.60	**Sorten.**	
Oberlausitzer	79.25	Napoleonsd'or	16.16
Saalbahn	104.00	Oesterr. Banknoten	161.70
Weimar-Gera	94.—	Russische Banknoten	199.80

Tendenz: Matt auf Wien, namentlich Oesterr. Bahnen und Ungarn niedriger. Deutsche Banken, Bahnen und Russen verhältnissmässig behauptet.

Nachbörse:			
Oesterr. Credit	460.50	Darmstädter Bank	134.50
Oest.-ung. Staatsb. (Franzos.)	447.—	Deutsche Bank	144.10
Galizier	90.40	Disconto-Comm.	187.10
Lombarden	211.50	Laurahütte	88.75
Mainz-Ludwigshafen E.-St.-A.	90.50	Dortmunder Union St.-Pr.	54.75
Marienburg-Mlawka	48.50	Russische Noten	199.—
Ostpreuss. Südbahn	85.25	Mecklenburger E. St.-Act.	139.40
Elbethalbahn	298.50	Neueste Russen von 1884	93.60

London, 13. October, 10 Uhr 51 Min. Vorm. Consols 100⅛. Russen 93⅞. — 11 Uhr 5 Min. Consols 100⅛. Russen von 1873 93⅞.

Paris, 13. October, 1 Uhr. Anleihe von 1872 108.85. Staatsbahn 565.25. Lombarden 231.—.

Frankfurt a. M., 13. October. (Schlusscourse.)

London kurze Sicht	20.44	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	80.90	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	161.40	Oesterr. Graz-Köflacher	[illegible]
Oesterr. Papierrente	[illegible]	Oesterr. Nordwestbahn Lit. A	[illegible]
Oesterr. Silberrente	[illegible]	do. Lit. B	—.—
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Hessische Ludwigsbahn	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	77⅞	Oesterr. Credit	[illegible]
Böhmische Nordbahn	—.—	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]
Böhmische Westbahn	207	Darmstädter Bank	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	179⅞		

Tendenz: Matt.

Wien, 13. October. (Schlusscourse.)

Papierrente	82.60	Galizier	[illegible]
Silberrente	82.75	Anglo-Austr.-Bank	[illegible]
Goldrente	108.75	London	[illegible]
Ungarische Goldrente	98.80	Napoleond'or	[illegible]
1860er Loose	—.—	Ducaten	[illegible]
Lombarden	128.75	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]
Credit-Actien	279.40	Oesterr. Nordwestbahn	[illegible]
Staatsbahn	278.40	Elbethalbahn	[illegible]

Tendenz: Ruhiger.

Dresden, 13. October.
Sächsische Staatspapiere.

3% Rente à 3000 Mk.	87.80	v. 1852 à 500 Thlr. abgest. 4	[illegible]
do. à 1500	87.80	v. 1867 à 100 Thlr. abgest. 4	[illegible]
do. à 1000	87.80	Leipzig-Dresd. Pr. von 1866 4	[illegible]
do. à 500	87.70	Actien der Sächs.-Schles.	
von 1855 à 100 Thlr. 3	94.50	Eisenb.-Co. à 100 Thlr. 4	—.—
von 1847 à 500 Thlr. 4	101.50	Actien d. Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	—.—
von 1852—1868 à 500 Thlr. 4	104.50	Actien à 50 Thlr. 3½	97.75
von 1852—1868 à 100 Thlr. 4	104.50	C. S. Landrenten-Briefe à	—.—
von 1869 à 500 Thlr. 4	104.50	1000, 500 und 100 Thlr. 3½	99.60
von 1869 à 100 Thlr. 4	104.75	Landeseultur-Rentensch. 3½	100.60
von 1870 à 100 Thlr. 4	103.70		

Bank- u. Credit-Actien.		Schloss-Chem. Act.-Lagerb.-G.	[illegible]
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	—.—	Societäts-Brauerei	—.—
Chemnitzer Bankverein	—.—	Continental-Pferdebahn	[illegible]
Dessauer Credit	—.—	Kette Deut. Elbschiffahrt-G.	[illegible]
Dresdner Bank	135.—	Sächsisch-Böhm. Dampfschiff.	[illegible]
Geraer Bank	—.—	Chemnitzer Papierfabrik	[illegible]
do. Handels- u. Credit.	—.—	Dresdner Papierfabrik	—.—
Leipziger Bank	—.—	Niederschlemaer Holzstoff	—.—
Oberlausitzer Bank	—.—	Penigier Patent-Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	117.—	Sebnitzer Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	—.—	Thodesche Papierfabrik	[illegible]
Eisenbahn-Prioritäten.		Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Aussig-Teplitz 4½%	101.60	Weissenborner Papierfabrik	[illegible]
Böhmische Nordbahn 4% Gold	98.75	Chemnitzer Werkzeug-Masch.-F. (Zimmermann)	[illegible]
Buschtiehrader I. Em.	98.75	do. Werkz.-M.-Fbr. Vulkan	[illegible]
do. II. Em.	98.75	Dampf-u.Sp.-Masch.-F. (Wieder)	[illegible]
do. III. Em.	98.75	H. Werkz.-M.-F. (Voreingesel.)	[illegible]
do. 4½% Gold	93.—	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
Dux-Bodenbacher	—.—	Grossenh. Webst.- u. M.-F.	[illegible]
do. do. 1891	98.—	Lauchhammer	—.—
do. do. 1891 Gold	94.—	do. convertirte	—.—
Galiz. Carl-Ludwigsb. 4½%	92.60	Leschitzer M.-F. (Prinzel)	[illegible]
Kaschau-Oderberg	—.—	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	[illegible]
Kronprinz-Rudolfsbahn	71.—	Meissen. Eiseng. u. Masch.-B.-A.	[illegible]
do. Salzkammerg. 4% Gold	94.70	Saxonia-Radeberg-Fr.-St.	—.—
Lemberger gar.	—.—	Sächs. Dampfsch. M.-B.-A. conv.	[illegible]
do. steuerpfl.	—.—	Sächs. Gussstahlfabr. z. Döhlen	[illegible]
do. steuerfrei	—.—	Sächs. Masch.-Fabr. (Hartm.)	[illegible]
Mährische Grenzbahn	—.—	do. Stickmasch. (Kappel)	[illegible]
do. Schles. Centralbahn	60.50	do. Webst.-Fabr. (Schönherr)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	—.—	Werkz.-M.-Fabr. Union (Diehl)	[illegible]
do. do. Lit. B.	—.—	Zittauer Maschf. (Kiesler & Co.)	[illegible]
Pilsen-Priesen 4% Gold	—.—	Zwick. M.-F. (Brod & Stiehler)	[illegible]
Prag-Dux 4% Gold	—.—	Bautzn. Tuchf. u. Kuhn (Mörtzsch)	[illegible]
do. 5% Gold	—.—	Chemnitzer Actienspinnerei	—.—
Industrie-Actien.		Chemn. Act.-Färb. (Körner)	—.—
Bautzner Brauerei u. Mälzerei	120.—	Dresdner Lederfabr. (Bierling)	[illegible]
Bayerisches Brauhaus	36.—	Dresdn. Nähmasch.-Zwirnerei	[illegible]
do. Stamm-Prior.	50.—	do. Fresch.-Konserv.-Fabr.	[illegible]
Braunschweiger Nat.-Brauerei	—.—	Hotel Bellevue	[illegible]
Brunner Brauerei	91.—	Leder-Milit.-Effect.-F. (Thiele)	[illegible]
Erste Culmbacher Exportbr.	200.—	Leipz. M.-A.-G. (A. Ullmann)	[illegible]
Feldschlößchen-Brauerei	315.—	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	[illegible]
Consol. Feldschl.-Br.-Pr.-A. A.	87.50	Meissen. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
do. do. B.	—.—	Pirnaer Malzfabrik	[illegible]
Gambrinus-Brauerei	10.75	Sächs. Holzindustrie Rabenau	[illegible]
Geraer Bierbrauerei	—.—	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	[illegible]
Hofbrauhaus	80.—	do. Lederindustrie (Beck)	[illegible]
do. St.-Prior.-Act	—.—	do. do. (Gonnermann)	—.—
do. Vorz.-Act. I.	140.—	do. Nähfaden-F. (Gerdemann)	[illegible]
do. do. II.	114.50	do. Ofen- u. Ch.-F. (E. Teichert)	[illegible]
Lichtenfels Bayer. Bierbrauer	—.—	Schles. Cement (Groschowitz)	[illegible]
Meissner Felsenkellerbrauerei	—.—	Verein. Radeberg. Glashütten	[illegible]
Münchshof.-Culmb. Exportbr.	115.—	do. Dresdner Strohhut-F.	—.—
Nürnberger Brauerei	—.—	Weissthaler Actien-Spinnerei	[illegible]
Plauen'scher Lagerkeller	—.—	**Bergbau-Actien.**	
Reisewitzer Brauerei	—.—	Hänichen. Steinkohlenbau-V.	[illegible]

Zwickau, 13. October. (Cours-Bericht der „Zwickauer Bank".)

Steinkohlen-Act. u. Prior.-Act.		Gr. Agnesia Kriebitzsch	
Bockw.-Hohnd. Verein.	80 B	do. Prior.-Act.	180 G
do. Prior.-Act.	100 B	Gr. Ernst I. Altpoderschl.	70 G
Concordia	84 G	do. Prior.-Act.	100 G
do. Inter.-Schein	160 G	Marienggrube Mosel u. W.	—
Deutschland	—	do. Prior.-Act.	—
do. Prior.-Act. Ser. I.	—	Prehlitzer Braunk.-Ges.	—
do. do. Ser. II.	—	do. Prior.-Act.	—
do. Vorzugs-Act.	—	Zweg. Union Kriebitzsch	77 G
Erzgeb. Steinkohl.-Act.-V.	1420 B	Z. Fortschr. in Mosel u. W.	—
do. Int.-Sch.	1480 B	do. Prior.-Act.	—
Gersdorf	70 B	**Industrie-Actien.**	
do. Prior.-A. Ser. I.	450 G	Bockwaer Eisenbahn	—
do. do. Ser. II.	140 B	Chrbd.-Reinsd. E.-Eisenb.	—
Gottes Segen zu Lugau	280 G	Pölbitzer Actien-Brauer.	145 B
do. Prior.-Act.	450 G	Zwickauer Gasbel.-Ver.	1785 G
Hohndorf b. Lichtenst.	—	Zw. Sk. 4% E. v. 1/1. 1884	—
do. Prior.-Act.	575 B	Zwickauer Maschinenf.	220 B
Kaisergrube	90 B	Schlem. Holzst. u. Papierf.	880 G
do. Prior.-Act. Ser. I.	—	**Anleihen.**	
do. do. Ser. II.	—	5 Bockwa-Hohnd. Ver.	100⅞ G
Lugauer Steinkohlb.-Ver.	125 B	5 Concordia	100⅞ G
do. Prior.-Act.	—	4 Deutschland	94 B
Lugau-Niederwürschn.	—	4½ Erzgebirgischer Ver.	100⅞ G
Oberhohndorf-Forst	260 G	5 do. Prior.-Anl. v. 1880	116⅞ G
do. Schader	50 G	5 Gersdorf	100⅞ G
Oelsn. Bergb. Gewksch.	—	5 Gottes Segen zu Lug.	102⅞ G
Voll-Kuxe	210 bz G	5 do.	99 G
Oelsnitzer Vereinsglück	25 B	5 Hohndorf b. Lichtenst.	102⅞ G
do. Prior.-Act. Ser. I.	—	5 Kaisergrube	102⅞ G
do. Int.-Sch. Ser. II.	180 B	5 Lug. Steink.-V. v. 1879	101 bz G
Zwick. Bürgergewerks.	2810 B	5 do. v. 1879	100⅞ G
do. Brückenb. Ser. I.	—	5 Gew. Rhenan. i. Lug.	—
do. do. Ser. II.	—	5 Lug.-Niedw. Em. I.	—
do. do. Ser. III.	84 G	5 do. Em. II.	100 G
do. do. Int.-Sch. Ser. IV.	84 G	5 do. Em. III.	103⅞ G
do. do. do. Vorzug	9.4 G	5 Oelsnitzer Bergb.-G.	—
do. do. Schatzsch.	130 G	5 do.	102⅞ G
Zwickau-Oberhohndorf	—	5 Zwick. Bürgergew.	100⅞ G
Zw. Stkhlv. (Vereinigt)	1342 bz	5 do. Brückenb. v. 1880	102⅞ G
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.		5 do. do. v. 1879	102 G
		5 Zwick.-Oberhohnd.	104⅞ G
Zusammeng. Friedens- Actien	—	4½ Zw. Stkhlv. Vreinigt.	102⅞ G
		4 Zwickau. Stadt-Obl.	102 G

Berliner Productenbörse, 13. October. Weizen loco 150 bis 170.— ℳ, per October-November 161.— ℳ, per November-December 161.— ℳ, per April-Mai 169.50 ℳ — Roggen loco 135.— ℳ, per October-November 135.50 ℳ, per November-December 136.75 ℳ, per April-Mai 144.— ℳ Kündigung: 1. Stimmung: Besser. — Spiritus loco 39.20 ℳ, per October 38.80 ℳ, per November-December 38.80 ℳ, per April-Mai 40.50 ℳ Kündigung: 2. Stimmung: Gedrückt. — Rüböl loco 44.80 ℳ, per October-November 44.50 ℳ, per April-Mai 46.50 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Fester. — Hafer per October-November 128.— ℳ, per April-Mai 133.25 ℳ

Liverpool, 12. October. Baumwolle. (Schlussbericht.) Middl. amerikanische Lieferungen: October-November 5¹¹⁄₆₄ Verkäuferpreis. November-December 5¹¹⁄₆₄ Käuferpreis. Februar-März 5¹³⁄₆₄ Verkäuferpreis, März-April 5¹⁴⁄₆₄ Käuferpreis, Mai-Juni 5¹⁶⁄₆₄ d. Werth.

Liverpool, 13. October. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmaasslicher Umsatz 7000 Ballen. Stimmung: Ruhig. Heutiger Import 18,000 Ballen.

Liverpool, 13. October. (Zweites Telegramm.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen verkauft. Amerikaner ruhig. Surats fest.

Schifffahrt.

Wasserstände am 13. October.

Dresden: — 0.98. **Magdeburg:** + 1.41. **Meißen:** + 0.91. **Halle** (am neuen Unterhaupt): + 2.18.

Eingetroffen: in Boston (10/10) der Wilson-Dampfer „Mistic" von Hull; in Bahia (10/10) der Hamburg-südamerikanische Postdampfer „Montevideo" von Hamburg; in Halifax (11/10) der Allan-Dampfer „Nova Scotian" von Liverpool; in Moville (12/10) der Allan-Dampfer „Parisian" von Boston; in Montreal (11/10) der Allan-Dampfer „Circassian"; in Queenstown (12/10) die Cunard-Dampfer „Servia" und „Oregon", der Inman-Dampfer „City of Chicago" von New-York; in New-York (10/10) der Cunard-Dampfer „Cephalonia" von Liverpool, (11/10) der White-Star-Dampfer „Celtic", der Cunard-Dampfer „Aurania" von Liverpool; in Liverpool (12/10) der Beaver-Dampfer „Lake Superior", in Father Point (12/10) der Cunard-Dampfer „Oregon", beide von New-York.

Abgegangen: Die niederländisch-amerikan. Dampfer (10/10) „W. A. Scholten" von Rotterdam nach New-York und „Zaandam" von New-York nach Amsterdam.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.